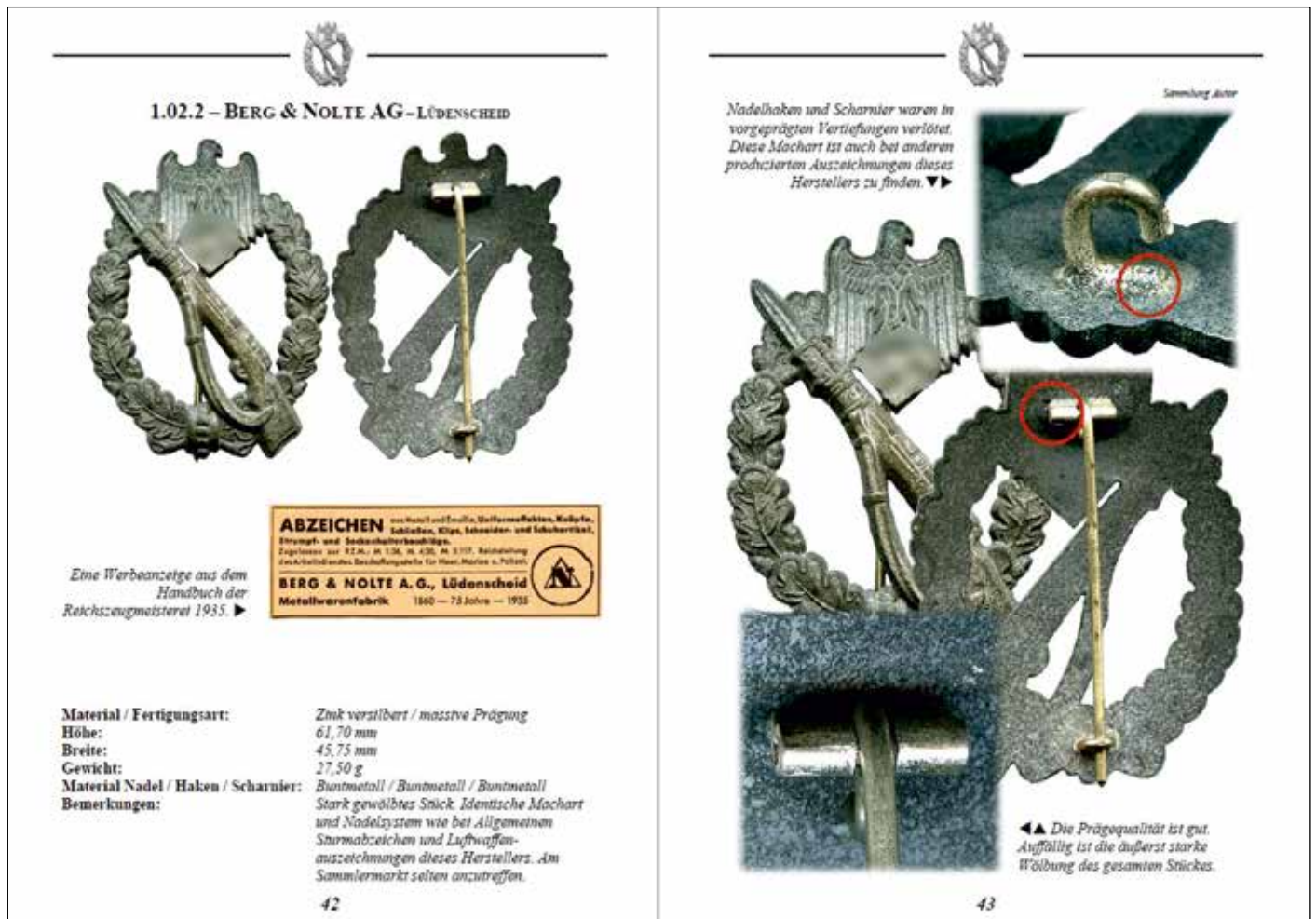


Buchvorstellung „Das Infanterie-Sturmabzeichen“ von Sascha Weber



Ausschnitt aus dem Buch Seiten 42 und 43

Das Infanterie-Sturmabzeichen

Nach den Erfolgen der ersten vier Auflagen erscheint nun die aktualisierte 5. Auflage des Buches „Das Infanterie-Sturmabzeichen“ des bekannten Autors Sascha Weber. In Wort und Bild vorgestellt, findet der Leser auf über 420 Seiten eine umfangreiche Anzahl von Herstellervarianten vor. Neben den geschichtlichen Hintergründen, der Stiftung und den Verleihungsbedingungen, geht der Autor auch auf die Produktion und Produktionsverfahren ein. Kurz: Ein wertvolles Werk für den Einsteiger und den fortgeschrittenen Sammler!

Einführung: Liebe Leser und Sammlerfreunde, 10 Jahre nach Erscheinen der ersten Auflage meines Erstlingswerkes „Das Infanterie-Sturmabzeichen“ habe ich mich aufgrund der verstärkten Nachfrage dazu entschlossen, wieder eine aktualisierte und erweiterte Auflage im Rahmen der Serie „Die Auszeichnungen der Deutschen Wehrmacht 1939-1945“ zu veröffentlichen.

Aufgrund der immer stärkeren Nutzung des Internets und der damit verbundenen Digitalisierung von Datenbanken, Archiven, Bibliotheken sowie des Angebots von Sammlerforen öffneten sich für die Sammlergemeinde neue Tore zu Nachforschungen über die Geschichte, Hintergründe und Herstellervarianten zu deutschen Orden & Ehrenzeichen. Jahrzehnte alte Rätsel um Herstellermarkierungen wurde nahezu sensationell aber auch einfach gelöst. Bisher unbekannte Herstellervarianten und Verpackungstüten tauchten auf, Fälschungen wurden

entlarvt, und ehemaligen Firmen konnte die Produktion von Infanterie-Sturmabzeichen nachgewiesen werden. Nicht nur auf Sammlerbörsen und Treffen lebt das Hobby, sondern auch in der digitalen Welt. Das größte Problem ist immer noch die Flut von Fälschungen, die mittlerweile eine Qualität erreicht haben, dass es Einsteiger und Jungsammler in diesem Hobby sehr schwer haben und diese Anfangs nicht vom Original unterscheiden können. Auch heute noch landet daher sehr viel bezahltes „Lehrgeld“ in den Taschen einschlägiger Fälscher. Mit dieser aktualisierten Neuauflage soll den Sammlern wieder ein Stück Sicherheit gegeben werden, um das Hobby auch weiterhin sorgenfrei betreiben zu können. Gleichzeitig möchte ich auf historischer Seite einige Zeilen anmerken. Vielen ist in heutiger Zeit nicht mehr bewusst, wofür ein Infanterie-Sturmabzeichen verliehen wurde und wofür diese Auszeichnung stand und immer noch steht: für den mehrmaligen Einsatz des eigenen Lebens - Abertausenden haben ihn mit dem Tod be-

Buchvorstellung „Das Infanterie-Sturmabzeichen“ von Sascha Weber



Ausschnitt aus dem Buch: Galvaniseure bei der Bearbeitung von Infanterie-Sturmabzeichen (Deutscher Handwerkskalender 1941)

zahlt. Aus der Sicht des Unwissenden hingegen ist es nur ein altes Abzeichen, ein Stück Metall und wegen des Hakenkreuzes nur „Nazischrott“. Ja, das Hakenkreuz bzw. der Hoheitsadler mit Hakenkreuz steht für die dunkle Epoche in der deutschen Geschichte. Man ist jedoch gut beraten, diese Reliquien der Geschichte kritisch und differenziert zu behandeln und sie nicht pauschal als „Schrott mit dem bösen Zeichen“ herabzuwürdigen. Auszeichnungen des 3. Reiches sind ebenso historische und sammelwürdige Objekte mit bewegter Geschichte und Trägerschicksalen wie beispielsweise Auszeichnungen des Kaiserreichs oder der damaligen DDR. ■

Sascha Weber:

Sascha Weber – 1977 geboren – sammelt seit seinem 12. Lebensjahr militärische Antiquitäten. Im Laufe seines Lebens spezialisierte er sich auf Kampfabzeichen der Wehrmacht, Orden & Ehrenzeichen und deren Verpackungstüten. Im Jahr 2004 gründete er einen Verlag „Verlag Weber“ und veröffentlichte sein Erstlingswerk „Das Infanterie-Sturmabzeichen“. Als Autor folgten weitere erfolgreiche Verlagstitel u. a. „Das Erdkampfabzeichen der Luftwaffe“, „Der Krimschild“ und in Zusammenarbeit mit Gerhard Skora „Die Kriegsabzeichen der Kriegsmarine“. Außerdem verlegte er über seinen Verlag „Das Panzervernichtungsabzeichen sowie das Tieffliegervernichtungsabzeichen“ von Dirk Schneider. Seit 2018 ist er Herausgeber der neuen Zeitschrift „Militaria & Phaleristik“ (MuP).



Bestellung des Buches:

Die aktualisierte 5. Auflage ist von besonders hoher Qualität gefertigt (Softtouch-Anmutung) und auf nur 300 Exemplare limitiert. In Wort und Bild vorgestellt, findet der Leser auf über 420 Seiten eine umfangreiche Anzahl von Herstellervarianten vor. Neben den geschichtlichen Hintergründen, der Stiftung und den Verleihungsbedingungen, geht der Autor auf die Produktion und Produktionsverfahren ein. Ergänzt wird dieses Werk mit teils bisher unbekanntem Informationen und Bildmaterial einzelner Ordenshersteller, die diese Auszeichnung produziert haben. Abbildungen von zahlreichen und seltenen Verleihungs- und Fotodokumenten bereichern dieses Werk.

Softtouchanmutung, Format A5, gebunden und mit Lesebändchen, über 420 Seiten, komplett in Farbe, nahezu 1230 Abbildungen, limitierte Auflage 300 Exemplare, 85 Euro inkl. Versand in Deutschland

ISBN 9783947009060

Verlag Weber

Im Wiesengrund 79

69250 Schönau, Deutschland

info@militariafachbuch.de

www.militariafachbuch.de